

***Fachschule für Sozialpädagogik***  
***Praxis integrierte Form***

---

Sehr geehrte Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich in der Klasse FSSP 1A der „Fachschule für Sozialpädagogik“ im Geschwister-Scholl-Berufskolleg, Städtische Schule Leverkusen, Bismarckstr. 207-209.

Folgende Unterlagen sollten Ihnen vorliegen. Vorsorglich schicken wir sie Ihnen im Anhang noch einmal zu.

- Abfrage zu den digitalen Schlüsselkompetenzen

Auf unserer Homepage unter der Rubrik: Schülerinnen/Schüler – Einschulung finden Sie eine Infomappe für neue Schüler\*innen bzw. Studierende an unserer Schule. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig. Sie enthalten unter anderem unsere Schulordnung, eine Erklärung zum Datenschutz und eine Belehrung zum Infektionsschutz. Das ebenfalls dort angefügte Lesebestätigungsdokument müssen Sie am 1. Schultag unterschrieben mitbringen.

Ebenso finden Sie dort eine Bestätigung, dass Sie für die Ausbildung ein erweitertes Führungszeugnis, das zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate sein darf, benötigen. Dieses können Sie beim Einwohnermeldeamt beantragen und es ist ebenfalls am ersten Schultag **in Kopie** vorzulegen. Das Original des Führungszeugnisses erhält der Träger, bei dem Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben.

Der Begleit-Reader zur Praxis integrierten Ausbildung wird zurzeit noch einmal aktualisiert. Sie werden diesen am 1. Schultag im August erhalten.

---

**Außerdem möchten wir noch einmal auf einen sehr wichtigen Aspekt der Ausbildung hinweisen:**

Während der gesamten Ausbildung sind Sie in einer Einrichtung, die meisten von Ihnen in einer Kindertagesstätte, tätig. Allerdings sieht die Ausbildungsverordnung einen Arbeitsfeldwechsel von acht Wochen vor. Geplant ist dieser Arbeitsfeldwechsel im Zeitraum von Juni bis August des 2. Ausbildungsjahres. Klären Sie bitte jetzt schon mit dem Träger Ihrer Einrichtung die Bedingungen dieses Arbeitsfeldwechsels ab. Problematisch ist dies in Bezug auf die Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung und evtl. die Gehaltszahlung, wenn Ihr Träger über keine Einrichtungen mit anderem Arbeitsfeld verfügt.

**Weitere Details zur Vertragsgestaltung:**

Die Verträge schließen Sie mit den Trägern Ihrer Einrichtungen ab. Schultage sind im ersten und dritten Jahr Montag, Dienstag und der Mittwochnachmittag ab 15:30 Uhr. Insgesamt haben Sie 20 Wochenstunden Unterricht. Im zweiten Jahr findet der Unterricht Mittwochnachmittag, Donnerstag und Freitag statt.

Sollten Sie zusätzlich zur Ausbildung planen, die Prüfung für die allgemeine Fachhochschulreife abzuschließen, müssen Sie einen zusätzlichen Kurs im Fach Deutsch belegen. Dieser wird jeweils an einem der Unterrichtstage in der Zeit von 15:00 - 16:30 Uhr stattfinden ab dem zweiten Ausbildungsjahr. Dies zählt nicht zur normalen Wochenstundenzahl von 20 Stunden.

Der Termin für das Praxisanleiter\*innentreffen ist Anfang/Mitte September. dort wird auch die Praxisvereinbarung mit den Trägern der Einrichtungen abgesprochen. Die Einladung wird am ersten Schultag an Sie verteilt.

---

**Folgende Bücher sind von den Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik anzuschaffen:**

„Kein Kinderkram Band 1 und Band 2“ Westermann Verlag  
ISBN 978-3-14-239720-7 und ISBN 978-3-14-239724-5

„Bildungsgrundsätze NRW“, ISBN-978-3-451-31100-0

---

Bitte denken Sie daran, dass Sie am ersten Schultag die Lesebestätigung für die Einschulungsunterlagen (s.o.) und außerdem 10,-- € Kopiergeld und etwa 15,-- € für diverse Gemeinschafts-Veranstaltungen zu Beginn des Schuljahres bereithalten.

Sollten Sie nach dem Erhalten und Durchlesen der Unterlagen noch Fragen haben, schreiben Sie uns bitte. Wir helfen gern!  
Bitte kontaktieren Sie uns unter:

[s.denef-tauber@gsbk.schulen-lev.de](mailto:s.denef-tauber@gsbk.schulen-lev.de)

oder

[N.Stemmler@gsbk.schulen-lev.de](mailto:N.Stemmler@gsbk.schulen-lev.de)

Mit freundlichem Gruß

N.Stemmler  
Abteilungsleiter Soziales

S. Denef-Tauber  
Bildungsgangkoordinatorin

Digitale Schlüsselkompetenzen in der Fachschule für  
Sozialpädagogik

Folgende digitale Schlüsselkompetenzen werden von Ihnen in der Fachschule für Sozialpädagogik erwartet:

1. Vertiefte Kenntnisse in WORD:
  - Seitenformatierung
  - Einfügen von Seitenzahlen, Fußnoten
  - Erstellen von Tabellen in Hoch- und Querformat
  - Rechtschreibüberprüfung
  - Speichern und Versenden von Dateien
2. Gestaltung eines HANDOUTs
3. Gestaltung einer POWERPOINT Präsentation

Weiterhin wird von Ihnen erwartet, dass Sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher beherrschen.

Hierbei sind insbesondere die Beherrschung der korrekten Rechtschreibung sowie Zeichensetzung und eine anspruchsvolle fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit von Bedeutung.

-----  
Bitte abtrennen und am Tag der Einschulung vorlegen!

Ich verfüge über die geforderten digitalen Schlüsselkompetenzen, bzw. trage Sorge dafür, dass ich diese bis zu Beginn der Ausbildung erworben habe.  
Ich verfüge über die geforderten sprachlichen Kompetenzen.

Name:

Datum:

Unterschrift: